

Marie-Luise Högerle und Carl-Michael Bundschuh

Raumwahrnehmung

Bedeutung • Entwicklung • Prozess • Förderung

Eine gut ausgebildete Raumwahrnehmung ist für die gesunde, ganzheitliche Entwicklung von Kindern von großer Bedeutung. Doch immer mehr Kinder haben nur noch eine eingeschränkte oder veränderte Raumwahrnehmung. Die Autoren

schlagen Förderübungen vor – nachdem sie die Bedeutung, die Entwicklung und den Prozess der Raumwahrnehmung als Teil der Visuellen Wahrnehmung dargestellt haben.

1 5 2



Angela Buchwald-Röser

Plitsch-Platsch ... Nasser Quatsch!

– psychomotorisches Wasserangebot für übergewichtige Kinder

Zehn bis 15 Prozent der Kinder in Deutschland sind übergewichtig. Für sie eignen sich spezielle Wasserkurse, die nicht nur einen freudvollen und erlebnisreichen Zugang in die so wichtige Bewegungswelt eröffnen, sondern auch Schutz bei Schamhaftigkeit und vor

Hänseleien bieten. Die Autorin beschreibt Spiel- und Bewegungsaufgaben, die sich am psychomotorischen Konzept gesundheitsfördernder Maßnahmen für Kinder orientieren.

1 7 7



Marion Wieczorek

Vertraut werden mit der Welt

Naturerfahrungen mit Kindern mit schwerster Behinderung

Mit zunehmender Entwicklung wächst das Interesse des Kindes an der es umgebenden Welt. Welche Möglichkeiten aber haben Kinder mit schwerster Behinderung, Natur zu erfahren? Therapeutische und pädagogische Konzepte stehen häufig im Widerspruch zu einer Orien-

tierung an alltäglichen (Natur-)Erfahrungen. Doch durch selbst bestimmte und eigenaktive Zugänge können Kinder mit schwerster Behinderung ihre eigenen Beziehungen zur Welt knüpfen.

1 6 3

Silvia Hornung und Hans Hofer

Elternarbeit in der Psychomotorik-Therapie

Empirische Untersuchung Teil I

Elternarbeit bildet ein wichtiges Bindeglied zwischen familialen Strukturen und therapeutischer Intervention in der Psychomotorik. Die Schweizer Autoren stellen die Ergebnisse einer Studie

im Rahmen einer Diplomarbeit vor, in der Eltern per Fragebögen und Therapietagebuch mitwirkten.

1 6 8



Heide und Gernot Tille

Raffinierte Staffelspiele für rüstige Senioren ab 70 Jahren

Staffelspiele in „entschärfter“ Form, die Spaß machen

1 8 2

Claudia Keller, Barbara Meister, Martina Mosimann und Domenica Stalder

Psychomotorik-Therapie aus der Sicht des Kindes

Empirische Untersuchung Teil II

Die Schweizer Autoren filmten im Rahmen ihrer Diplomarbeit Therapiestunden mit Kindern und führten problemzentrierte Interviews durch. Ein wichtiges Ergebnis ihrer Studie zur Psycho-

motorik-Therapie aus der Sicht des Kindes: In der Kleingruppe steckt ein großes Potenzial!

1 7 3

Standpunkt 188

Aktuelles 190

Hilfsmittel 194

Medien 195

Termine 198

Vorschau/Impressum 206

MOTOPÄDE M 25

Mitteilungen des Deutschen Berufsverbandes der MotopädInnen und MototherapeutInnen DBM e.V.